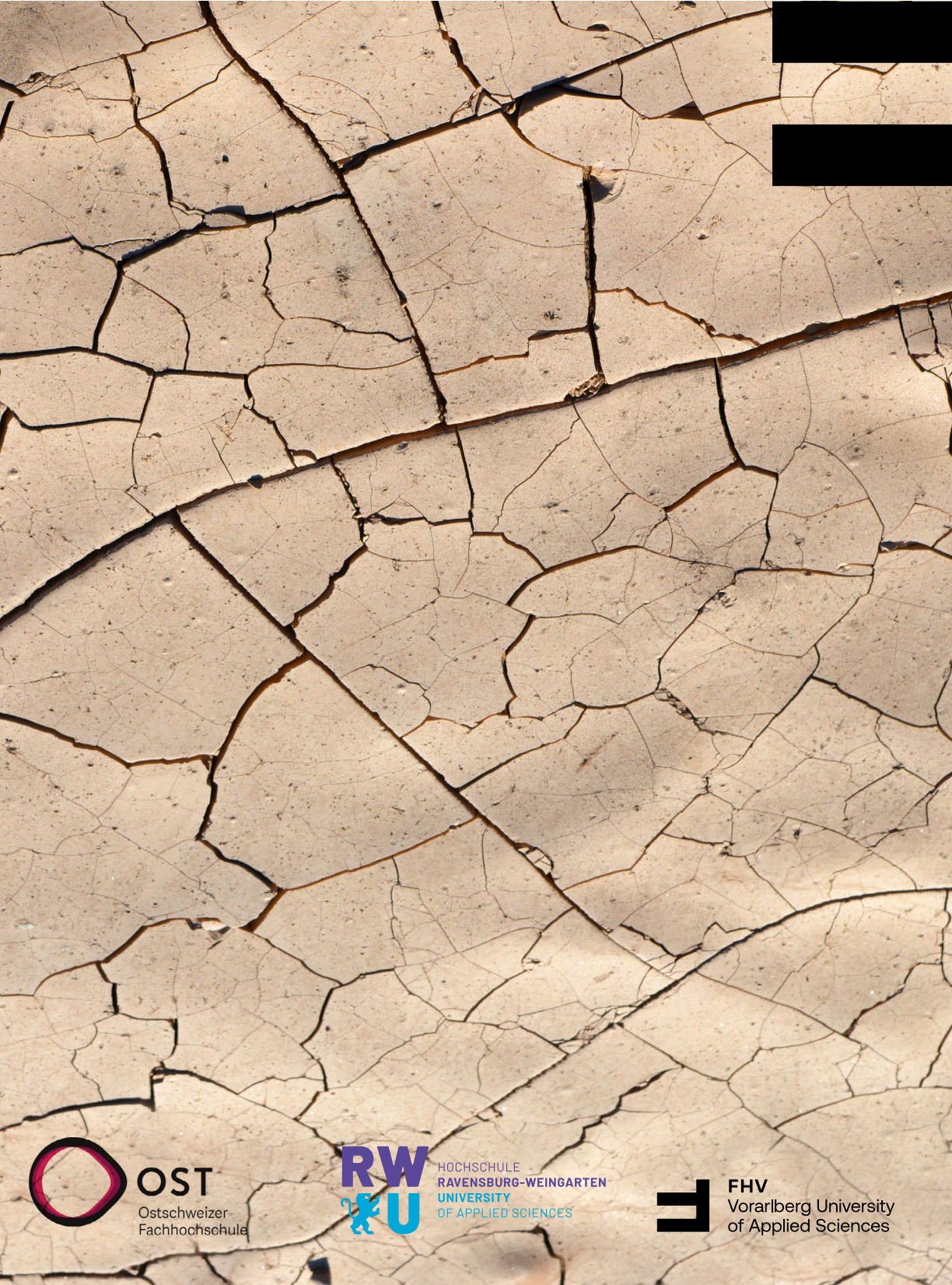


Klimagerechtigkeit & Soziale Arbeit

Regionale, nationale und internationale
Perspektiven, Euregio-Tagung 2023



Fachhochschule Vorarlberg
Campus V, Hochschulstr. 1
6850 Dornbirn

4. Mai 2023
9:00 – 16:30 Uhr

Klimagerechtigkeit & Soziale Arbeit

Regionale, nationale und internationale Perspektiven

Im globalen Süden sind die Auswirkung der imperialen Lebensweise der Länder im Globalen Norden, die uns in die Klimakrisen geführt haben, besonders sichtbar: Trinkwasser- und Nahrungsmittelknappheit in Folge von Dürren, Zunahme an Naturkatastrophen und Überflutungen.

Global sind mehr Menschen denn je auf der Flucht und versuchen durch Migration ihr Überleben zu sichern. Mittlerweile sind die Folgen der Klimakrise auch in Österreich, Deutschland und der Schweiz erfahrbar und bringen neue Herausforderungen und Fragestellungen auch für die Soziale Arbeit und deren Adressat:innen mit sich. Im globalen, wie auch lokalen Kontexten zeichnet sich dabei ab, dass in sozialen Verhältnissen ohnehin benachteiligte Personengruppen wie z.B. Menschen in Armutslagen, Frauen*, BPOC oder junge Menschen stärker von den Auswirkungen der Klimakrise betroffen sind und gleichzeitig ihre Perspektiven bei klimapolitischen Fragestellungen unterrepräsentiert sind. Die ökologischen Krisen und mit ihnen verwobenen Fragen sind also auch soziale Krisen und Fragen.

Soziale Arbeit definiert sich als Menschenrechtsprofession, die auch den Wert der sozialen Gerechtigkeit zentral in ihrer Professionsethik verankert hat. Sie ist gefordert, sich den ökologischen Krisen und ihren sozialen Ursachen, Folgen und Transformationsansätzen zu widmen. Zentrale Themen sind dabei Klimagerechtigkeit, Nachhaltigkeit, globale Macht- und Herrschaftsverhältnisse, kapitalistischer Produktions- und Gesellschaftsordnung, Ethik wie die Reflexion eigener Involviertheiten und Privilegien.

Im Rahmen der Tagung 2023 widmen wir uns relevanten Fragestellungen für eine klimagerechte Soziale Arbeit.

Programm

9:00 Uhr	Ankommen , Registrierung, Kaffee & Gebäck
9:30 Uhr	Begrüßungsworte
9:45 Uhr	Keynote-Vortrag 1: Klimagerechtigkeit und Soziale Arbeit Barbara Schramkowski, DHBW Villingen-Schwenningen, Deutschland
10:30 Uhr	<i>Pause</i>
10:45 Uhr	Keynote-Vortrag 2: Soziale Arbeit in der Ermittlung gegen organisierte Kriminalität, Menschenhandel und Ausbeutung von Migrant:innen in unserem globalisierten Arbeitsmarkt. Wie Theorien, Methoden und Werte der Sozialen Arbeit bei strafrechtlichen Ermittlungen von entscheidender Bedeutung sein können. Maren Amble Stinessen, Fair Play Bygg, Norwegen
11:30 Uhr	<i>Mittagessen</i>
13:00 Uhr	Workshops
15:30 Uhr	Gemeinsamer Abschluss im Plenum Erkenntnisse aus den Workshops
16:30 Uhr	Ende der Tagung

Workshopangebot

Workshop 1

FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences

Klimaaktivismus und Soziale Arbeit

Dr. Anja Kerle, Hochschullehrerin FHV & Extinction Rebellion Vorarlberg

Workshop 2

FHV – Vorarlberg University of Applied Sciences

Das politische Mandat der Sozialen Arbeit – wie geht das konkret?

Maren Amble-Stinessen, MA, Fair Play Bygg

Workshop 3

RWU – Hochschule Ravensburg-Weingarten-Weingarten

Klimasozialpolitik – Aktuelle Entwicklungen & Perspektiven

Prof. Dr. Marlene Haupt

Workshop 4

OST – Ostschweizer Fachhochschule, Campus St. Gallen

Nachhaltige Nahrungsmittel für Menschen an der Armutsgrenze?

Prof. Dr. iur. Florian Windisch & Thomas Knill, MSc

Workshop 5

OST – Ostschweizer Fachhochschule, Campus St. Gallen

Zur Rolle der Sozialen Arbeit in kommunalen Entwicklungsprozessen auf dem Weg zur Enkeltauglichkeit

Dipl. Päd. Stefan Tittmann, MSc & Daniela Eppler, MSc

Workshop 6

MCI | Die Unternehmerische Hochschule® Innsbruck

Green Social Work – Kinderrechte & Virtuelle Methoden

Andrej Kallay, PHD, Senior Lecturer MCI

Ticketarten & Anmeldung:

- Teilnahmegebühr: € 20,-
- Wähle einen Workshops aus
Hinweis: Bei der Workshopzuordnung kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.
- **Anmeldung** ab dem 6. Februar 2023 möglich
- Anmeldeschluss: 8. April 2023

Fragen?

Prof. (FH) Doris Böhler, MA
Projektleiterin
T +43 5572 792 3203
doris.boehler@fhv.at

FHV

Vorarlberg University
of Applied Sciences

Campus V, Hochschulstraße 1
6850 Dornbirn, Austria